

# Turnierbestimmungen „Halle“ des SE Freising



Gespielt wird **grundsätzlich** nach den „bisherigen“ Richtlinien ( d.h. Rundumbande, Indoorbälle, Outdoorbälle usw. ) für Hallenfußball des BFV. Die Spielzeiten entnehmen Sie dem jeweiligen Spielplan.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern ( C- und D-Junioren ) bzw. 5 Feldspielern (E- und F/G-Junioren), 1 Torhüter sowie bis zu 7 (C-D) bzw. 6 (E-G) Auswechselspieler. Auswechslungen können „fliegend“ durchgeführt werden. Ein Torhüter-Wechsel kann nur während einer Spielruhe erfolgen. Ausgewechselte Spieler können wieder eingewechselt werden.

Die erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts ( aus Sicht der Tribüne ), hat Anstoß und ist zum eventuellen Trikottausch ( auch Leiberl möglich ) verpflichtet.

Die Abseitsregelung ist aufgehoben. Bei den E- und F-Junioren ist die Rückpassregel auf den Torhüter aufgehoben.

Bei einem Seitenausball ( Ballberührung ab Betonring aufwärts ) ist das Spiel durch Einrollen fortzusetzen. Alle Freistöße und der Anstoß sind indirekt auszuführen. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen ( Ausnahme: Schiedsrichterball ) müssen die Spieler mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein. Berührt der Ball die Hallendecke oder einen nicht zum Spielfeld gehörenden Gegenstand, muss der Schiedsrichter einen Freistoß unterhalb des Berührungspunktes verhängen. Erfolgt diese Berührung innerhalb des Strafraums, so ist der Freistoß auf der Strafraumgrenze zu verhängen.

Die Schiedsrichter können persönliche Strafen (Verwarnung, Feldverweis auf Zeit von 2 Minuten, Gelb-Rote Karte, endgültiger Feldverweis ) aussprechen. Nach Gelb-Roter Karte oder endgültigem Feldverweis ( Rote Karte ) muss die betreffende Mannschaft zunächst 2 Minuten mit einem Spieler weniger spielen, kann sich dann aber wieder ergänzen. Erzielt während der Strafzeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, so kann der fehlende Spieler sofort wieder ergänzt werden ( bei Feldverweis auf Zeit -2-Minuten aber nicht der des Feldes Verwiesene ). Der mit Gelb-Roter Karte belegte Spieler darf am nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder teilnehmen (Matchstrafe). Der vom Feldverweis mit Roter Karte betroffene Spieler ist von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler im Spiel, so ist dieses zu unterbrechen. Für die Dauer von 2 Minuten muss diese Mannschaft mit einem Spieler weniger als zulässig spielen. Der Spielführer hat die Spieler zu bestimmen, die das Spielfeld verlassen müssen. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei Spielunterbrechung war.

Alle abgebrochenen Spiele werden mit 2:0 – Toren gewertet bzw. mit dem günstigeren Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs. Ebenso wird bei Nichtantretungen verfahren.

Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleichs. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand so wird ein 7-Meter-Schießen durchgeführt. Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle. Ist danach immer noch kein Unterschied feststellbar, so ist ein Rückgriff auf die Tabelle der Gruppenspiele mit allen beteiligten Mannschaften notwendig. Es ist dann die Tordifferenz aus den Gruppenspielen heranzuziehen. Ist auch diese Tordifferenz gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore der Gruppenspiele. Erst wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein 7-Meter-Schießen durchgeführt. Enden Entscheidungsspiele unentschieden, wird der Sieger durch 7-Meter-Schießen ermittelt.

Regel zum 7-Meter-Schießen: 3 Schützen( hier darf kein Torhüter dabei sein ) je Mannschaft beginnen---wenn dann keine Entscheidung gefallen ist----schießt je der Torhüter----ist dann noch keine Entscheidung gefallen---**schießen jeweils die restlichen Kaderspieler bis zur Entscheidung.**

Es besteht Passzwang. Die ausgefüllten Hallen-Spielberichtsbögen und Spielerpässe sind vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben. Für Wertsachen und Personenschäden wird keine Haftung übernommen !

Der SE Freising stellt die Turnierleitung. Gegen deren Entscheidungen gibt es kein Einspruchsrecht.